

Winterblühende Schneebälle

***Viburnum* (Caprifoliaceae)**

(Veit Dörken & Armin Jagel)

Die Gattung Schneeball (*Viburnum*) gehört zur Familie der Geißblattgewächse (Caprifoliaceae) und umfasst rund 200 Arten, die aus gemäßigten und subtropischen Zonen stammen. Das Hauptverbreitungsgebiet liegt dabei in Ostasien. Es sind meist sommergrüne, seltener immergrüne Sträucher bis kleine Bäume. Die Blüten stehen bei vielen Arten in kugeligen Trugdolden, die bei voller Blüte an Schneebälle erinnern, woher die Gattung ihren Namen bekam. Einige Vertreter weisen am Rand der Blütenstände große auffällige sterile Einzelblüten auf, wie dies von unserem heimischen Gewöhnlichen Schneeball (*Viburnum opulus*) oder auch von Hortensien (*Hydrangea*) bekannt ist. Die meisten Vertreter blühen im Frühling oder Vorsommer, nur ein vergleichsweise geringes Artenspektrum in den Wintermonaten oder im Vorfrühling. Zu den bekanntesten Winter- bzw. Vorfrühlingsblühern, die bei uns gepflanzt werden, gehören die Hybride *Viburnum x bodnantense*, *Viburnum farreri* aus Nord-China und *Viburnum tinus* aus dem Mittelmeergebiet.

Der winterkahle *Viburnum x bodnantense* ist eine Hybride aus *V. farreri* x *V. grandiflorum*, er wird auch Bodnants Schneeball genannt und ist wahrscheinlich der häufigste bei uns gepflanzte winterblühende Schneeball. Den genannten deutschen Namen benutzen wahrscheinlich nur Botaniker, denn er ist eine trockene akademische Übersetzung des wissenschaftlichen Namens. Der besser passende Name "Duft-Schneeball" war aber schon belegt von *Viburnum farreri* (s. u.). Im Gartenhandel geht man da pragmatischer vor und nennt einfach beide Vertreter "Duftschneeball" oder "Winterschneeball".



© Annette Höggemeier

Bodnants Schneeball (*Viburnum x bodnantense*)



© Till Kasielke

Beide Eltern von *V. x bodnantense* stammen aus Asien. Die Blüten öffnen sich manchmal bereits im November, wenn der Laubfall noch nicht abgeschlossen ist. Typischerweise findet man die Blüten aber am kahlen Strauch im Dezember und Januar bis in den April. Die Blüten sind in der Knospe tiefrosa, aufgeblüht dann später hellrosa bis fast weiß. Sie verströmen einen starken, süßlichen Duft.

Der **Duftende Schneeball (*Viburnum farreri*)** ist als ein Elternteil dem oben beschriebenen *Viburnum x bodnantense* sehr ähnlich, seine Knospen sind aber nicht so tiefrosa und die Blüten etwas kleiner. Auch seine Blüten verlieren mit der Zeit ihre rosa Farbe und werden letztlich schneeweiß, sie duften sehr stark, woher die Art ihren Namen bekam, früher hieß sie wissenschaftlich *Viburnum fragrans* (fragrans = duftend), der Name ist aber ungültig. Die Blütezeit liegt in der Regel zwischen Dezember und April, so dass man den Strauch mit und ohne Blätter blühend sehen kann.



Duft-Schneeball (*Viburnum farreri*)



© Veit Dörken

Der **Lorbeerblättrige Schneeball (*Viburnum tinus*)** wird aufgrund seiner Herkunft häufig auch **Mittelmeer-Schneeball** genannt, manchmal auch **Steinlorbeer**. In Mitteleuropa ist er nur in ausreichend geschützten und wintermilden Gegenden im Freiland kultivierbar. Im Ruhrgebiet ist dies möglich, aber auch hier sollte er an geschützten Stellen gepflanzt werden. Anders als die oben genannten Schneeball-Arten ist der Mittelmeer-Schneeball immergrün, er erreicht am Naturstandort in S-Europa und im Mittelmeergebiet Höhen von 2-4 m, bei uns bleibt er aber in der Regel niedriger. Die kleinen aber sehr reichlichen und duftenden Einzelblüten erscheinen bereits im November, die Blütezeit kann dann bis in den April reichen. Beim Mittelmeer-Schneeball haben auch die Früchte einen Zierwert, denn sie sind auffällig metallisch glänzend stahlblau.



© Veit Dörken



© Armin Jagel

Mittelmeer-Schneeball (*Viburnum tinus*)

Aus der Gattung *Viburnum* sind zwei Arten heimisch in Nordrhein-Westfalen, der **Gewöhnliche Schneeball (*Viburnum opulus*)** und der **Wollige Schneeball (*Viburnum lantana*)**. Letzterer wird häufig als Zierstrauch gepflanzt und verwildert aus Anpflanzungen, kommt wild aber nur im südlichen Rheinland vor.



© Armin Jagel



© Armin Jagel

oben: Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*)

links: Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*)